

Schweizerische Rheinhäfen feiern pompöses Hafenfest

Basler Hafenfest vom 12. bis 14. September bietet neben viel Show und Spektakel auch informative Einblicke in die Welt der Logistik.



Das Festgelände erstreckt sich über das Areal Basler Stadthafens in Kleinhüningen; links unten auf dem Bild mündet die Wiese in den Rhein. Foto: Vision on wings Manfred Richter

BASEL. Der Ankündigung zeugt nicht gerade von Bescheidenheit: Das Basler Hafenfest vom 12. bis 14. September, das erste seit zehn Jahren, bietet für alle etwas, versprechen die Organisatoren der Schweizerischen Rheinhäfen. Wenn das Wetter mitmacht, werden bis zu 30 000 Besucher an den drei Tagen erwartet. Geboten bekommen diese ein Programm mit Musik, Sport und Unterhaltung, aber auch Einblicken in Rheinschifffahrt und Hafenlogistik, wie sie üblicherweise nicht möglich sind.

Das spätsommerliche Spektakel im Stadthafen Kleinhüningen soll vor allem Spaß machen – aber nicht nur: "Wir und unsere Partner wollen die Bedeutung der größten Logistikkreuzung der Schweiz für die Region und das gesamte Land einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen", sagt Simon Oberbeck, Pressesprecher der Rheinhäfen. So sei längst nicht allen bekannt, dass die Schweizerischen Rheinhäfen als Tor zu den

Weltmeeren in Kleinhüningen, Birsfelden und Muttenz mehr als zehn Prozent aller Schweizer Importe umschlagen. Jährlich passiert ein Gütervolumen von sechs bis sieben Millionen Tonnen die Rheinhäfen. Das Hafenable im Dreiländereck Deutschland, Schweiz und Frankreich sei überdies ein attraktiver Entwicklungsstandort für die Logistik und weitere Wirtschaftszweige.

Da Straßen an die Grenzen ihrer Kapazität gelangten, sei die Binnenschifffahrt auch künftig ein wichtiger, ökologisch attraktiver Transportpartner. Denn Wasserwege seien leise und energiesparend. Im Vergleich zu Lastwagen werde 67 Prozent weniger Energie, im Vergleich zur Bahn immerhin 35 Prozent weniger Energie verbraucht, rechnen die Schweizerischen Rheinhäfen vor. Nicht zuletzt diese Fakten soll das dreitägige Hafenfest auf anschauliche und attraktive Art und Weise vermitteln. Das Ziel lautet: Gewerbe und Bevölkerung so zu sensibilisieren, dass diese mit mehr Wissen um die Zusammenhänge auch mehr Verständnis für die Bedürfnisse der Häfen aufbringen und die künftige Entwicklung des Hafengebietes, beispielsweise den geplanten Bau des Hafenbeckens III wohlwollend begleiten.

Unter dem Motto "öffnen – einbinden – entwickeln" haben die Schweizerischen Rheinhäfen mit ihren Partnern für die drei Tage ein umfangreiches Programmpaket geschnürt mit Angeboten aus den Bereichen Musik, Sport und Unterhaltung. Als Lotse in der Fülle des Gebotenen werden an jedem Infostand auf dem Festgelände Hafenfestführer verteilt.

Am Hafen und rund um den Hafen stehen übrigens keine Parkplätze zur Verfügung. Daher empfehlen die Organisatoren, mit dem Fahrrad – beispielsweise durch die Langen Erlen – oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Tramlinie 8 und Buslinie 36 bis Haltestelle Kleinhüningen) anzureisen. Zwischen dem Festgelände und dem Parkhaus am Badischen Bahnhof pendelt jeweils bis Festende ein Bus, ebenso hafenintern zwischen Hafenbecken II und Westquaistraße.

Aus dem Programm

Freitag, 12. September

ab 12 Uhr: Infostände, Ausstellungen, Hafenführungen, Firmenbesichtigungen, Demonstrationen des Feuerlöschbootes bis 19 Uhr, Bewirtung bis 3 Uhr

16 Uhr: Schiffsparade

17.45 Uhr Eröffnung durch Verkehrsministerin Doris Leuthard

17.30 Uhr: Konzerte beim Dreiländereck u.a. Pierre Piccarde feat. Funky Delicious (20.30 Uhr) und Ira May & The Seasons (22.20 Uhr)

Samstag, 13. September

ab 10 Uhr: Infostände, Ausstellungen, Hafenfürungen, Firmenbesichtigungen, Demonstration des Feuerlöschbootes bis 19 Uhr, Bewirtung bis 3 Uhr

12 Uhr: Schiffsparade

ab 12 Uhr: Sport beim Hafenbecken II: Skateboard, BMX Jumps, Flyboarding, Wakeboard Show

ab 18 Uhr: Konzerte beim Dreiländereck, u.a. mit Marc Sway (20.30 Uhr) und 2raumwohnung (22.30 Uhr).

Sonntag, 14. September

ab 10 Uhr: Infostände, Ausstellungen, Hafenfürungen, Firmenbesichtigungen, Demonstration des Feuerlöschbootes, Bewirtung bis 18 Uhr

ab 12 Uhr: Sport beim Hafenbecken II: Skateboard, BMX Jumps, Flyboarding, Wakeboard Show

ab 12 Uhr: Konzerte beim Dreiländereck, u.a. mit Michèle (14.30 Uhr)

Der Eintritt ist frei für alle Programmteile, auch für die Konzerte.

Mehr Infos unter <http://www.hafenfest.ch>